

Verkehrsmeldung

Aktualisierung: Einschränkungen im Zugverkehr aufgrund von Sturmschäden

Aufräumarbeiten beeinträchtigen Zugverkehr nur noch geringfügig • Zwei Strecken in Niedersachsen und Schleswig-Holstein betroffen

(Hamburg, 3. November 2013, Stand 10.30 Uhr) Die Aufräumarbeiten infolge des Sturms in der vergangenen Woche sind weitestgehend abgeschlossen. Der Zugverkehr in Niedersachsen und Schleswig-Holstein ist noch auf folgenden Strecken beeinträchtigt:

Hamburg – Flensburg – Padborg: Im Nahverkehr wurde der Zugbetrieb zwischen Flensburg und Rendsburg sowie auf dem Abschnitt Neumünster – Hamburg wieder aufgenommen. Zwischen Neumünster und Rendsburg besteht weiterhin Schienenersatzverkehr mit Bussen. Auch im Fernverkehr fahren einige Züge bereits wieder.

Emden – Norddeich: Es fahren noch ersatzweise Busse.

Reisende werden gebeten sich vor Fahrtantritt über die Zugverbindungen unter 0180 6 99 66 33 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf) sowie im Internet unter www.bahn.de zu informieren.

Die Deutsche Bahn bittet die betroffenen Reisenden für die entstandenen Unannehmlichkeiten um Entschuldigung.

Zentrale Pressebereitschaft
Tel. 030 29761030
Fax 030 29761919
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse